



**MUSIKSCHULE
HERTEN**

Musik
spielend
lernen...

Angebote der Musikschule Herten
für Kinder ab 2 Jahren

Liebe Eltern,
seit Bestehen der Musikschule Herten gibt es hier bereits Angebote der musikalischen Früherziehung für Kinder ab 4 Jahren. Inzwischen weiß man aber, dass schon ab dem Babyalter die Beschäftigung mit Musik für die Kinder eine große Rolle spielt. Das heißt also: Eltern sind eigentlich die ersten „Musiklehrer“ ihrer Kinder. Die Musikschule Herten will sie darin unterstützen, indem wir Ihnen in diesem Heft den Weg der musikalischen (Früh-) Förderung Ihres Kindes mit der Musikschule Herten von der Geburt an bis zum Instrumentalunterricht im Jugendalter aufzeigen.

Die Musikschule Herten bietet Ihnen und Ihren Kinder ein lückenloses Unterrichtsangebot für die musikalische Frühförderung. Wir hoffen, dass Sie mit diesem neuen Heft einen schnellen Überblick über unsere zahlreichen Angebote bekommen.

Scheuen Sie sich nicht, Fragen zu stellen.

Wir stehen jederzeit für eine individuelle Beratung zur Verfügung. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder.

Mit freundlichen Grüßen
Sabine Fiebig
Leiterin der
Musikschule Herten



Musik spielend lernen...

Angebote für
Kinder ab 2 Jahren
in der Musikschule Herten



Musik in der Familie

Je früher Ihr Kind mit der Musik vertraut wird, umso freier wird es sich fühlen, selber anfangen zu singen und zu musizieren.

Schon das Kleinkind erlebt in seiner häuslichen Umgebung Musik, wenn Eltern mit ihm singen, klatschen, Fingerspiele machen ...

Musikbambini

Bei den Musikbambini kommen die Eltern zusammen mit ihren Kindern in die Musikschule.

Hier bekommen sie viele Tipps und Anregungen, wie sie mit dem Kind gemeinsam zu Hause Musik erleben können. Einmal pro Woche treffen sich Kinder mit einer erwachsenen Begleitperson (Mutter, Vater, Oma oder Opa) zum gemeinsamen Musizieren unter der Anleitung einer Fachlehrerin.





Musik
spielend
lernen...



Musikalische Früherziehung

Die Musikalische Früherziehung (MFE) ermöglicht den Kindern viele neue musikalische Erfahrungen. Hier wird gemeinsam gesungen, musiziert, Musik gehört, getanzt, Instrumente und Notenschrift kennengelernt.

Der Unterricht findet einmal wöchentlich ohne Eltern statt. Im letzten halben Jahr wählt das Kind je nach Interesse und persönlicher Neigung zwischen den Bereichen „Singen/Stimme“, „Bewegung/Rhythmik/Tanz“ und „Elementares Musizieren“ aus. Die Fachlehrerinnen stehen bei der Wahl der Schwerpunkte beratend zur Seite.

Musik spielend lernen...



Singen/Stimme

In einem Stimmtraining machen die Kinder grundlegende gesangstechnische Erfahrungen. Neben dem Singen wird die Stimme in ihren vielfältigen Möglichkeiten ausprobiert, mit ihr improvisiert und experimentiert. Die Lieder bieten immer auch die Möglichkeit, sie in Bewegung umzusetzen, mit Gesten und Instrumenten zu begleiten. Spielerische Übungen fördern das Sprachvermögen der Kinder.



Bewegung/Rhythmik/Tanz

Durch gezielte Bewegung werden die Kinder sowohl in ihrer motorischen als auch in ihrer geistigen und musikalischen Entwicklung ganzheitlich gefördert.

Ansätze aus der Rhythmik, sensibilisierende Wahrnehmungsspiele und Kindertänze zeigen die enge Verbindung zwischen Musik und Bewegung.

Inhalte sind spielerische Bewegungsexperimente, Singspiele, kleine Tänze, rhythmische Verse und Spiele und Lieder mit rhythmischem Schwerpunkt.

A white teddy bear is the central focus, holding a light-colored hand drum (possibly a tabla or similar) in front of its chest. The bear is set against a vibrant red background. In the top left corner, there is a green, tilted rectangular box with a white border containing the text 'Musik spielend lernen...'.

Musik
spielend
lernen...

Elementares Musizieren

Die Einsatzmöglichkeiten von Handtrommeln, Klanghölzern und Triangeln, Glockenspielen und Xylophonen sind vielfältig. Neben dem Begleiten von Liedern und Tänzen lassen sich mit dem Imitieren von Geräuschen und Zuordnen von Klängen Verse, Gedichte, Geschichten und Bilder in Musik umsetzen.

Im praktischen Tun erfahren die Kinder so musikalische Eigenschaften (lang/kurz, laut/leise und hoch/tief) und formale Gestaltungsmöglichkeiten. Der Umgang mit selbsterstellten Partituren bezieht grafische und traditionelle Notationsmöglichkeiten in den Unterricht ein. Freies Improvisieren gehört ebenso dazu wie Nachahmung und Übung. Einander zuhören und reagieren im Zusammenspiel lässt die Kinder Regeln finden, verstehen und einhalten. Besonders der Einsatz von Stabspielen fördert auch die manuelle Geschicklichkeit der Kinder.

Instrumentenkarussell... ... in der Musikalischen Früherziehung

Die Musikalische Früherziehung endet mit einem „Instrumentenkarussell“. Für einige Wochen besuchen die Kinder in kleinen Gruppen den Unterricht verschiedener Instrumentalfächer. Die gesamte Unterrichtsgruppe wechselt zum nächsten Lehrer. So können die Kinder bereits während der Musikalischen Früherziehung unter fachgerechter Anleitung durch Instrumentallehrer ihre persönliche Neigung erproben.

Musik
spielend
lernen...





MUSIKSCHULE HERTEN



IN DER MUSIKSCHULE

ERGÄNZUNGS-
FÄCHER,
ENSEMBLE-
UNTERRICHT

INSTRUMENTAL-
UNTERRICHT

EINZEL-,
PARTNER- UND
GRUPPENUNTERRICHT

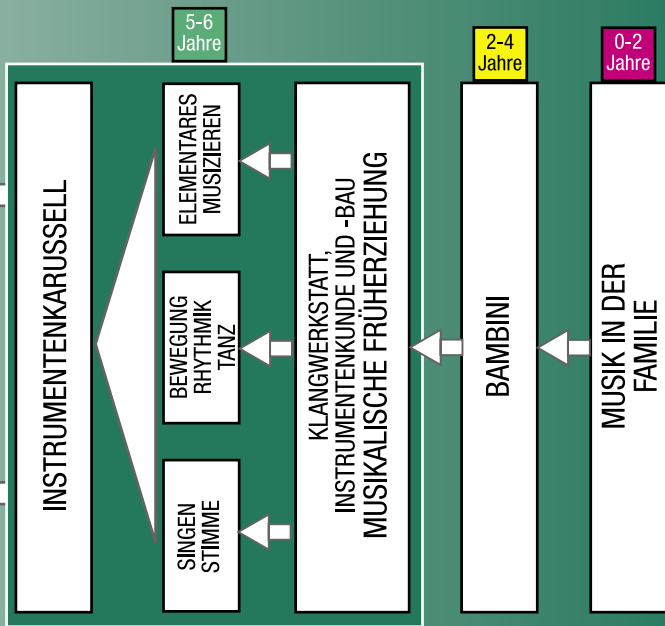
IN DER GRUNDSCHULE

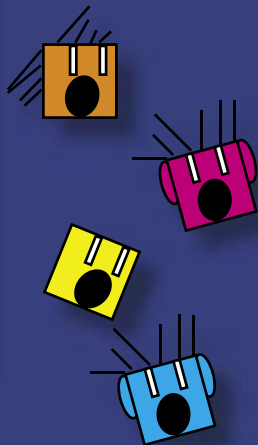
ORCHESTER
"KUNTERBUNT"

"JEDEM KIND EIN
INSTRUMENT"
INSTRUMENTAL-
UNTERRICHT
5er - 6er GRUPPEN

"JEDEM KIND EIN
INSTRUMENT"
1.-JAHR VERPFLICHTEND

ab 6
Jahre





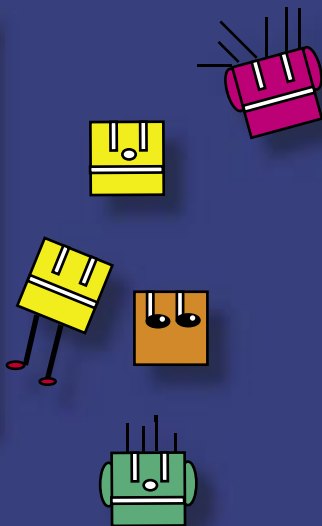
Susanne Monka

An der Musikschule seit 1990

Unterrichtsfächer:

Klavier, Blockflöte, Musikalische Früherziehung,
Grundausbildung JeKI 1. Jahr

Die Unbefangenheit der Kinder im Singen und Bewegen, ihre Phantasie und Neugierde sind mir wichtige Elemente eines Unterrichts, der den Kindern mit viel Spaß Lust auf mehr machen und Vertrauen in ihr eigenes Können aufbauen will.



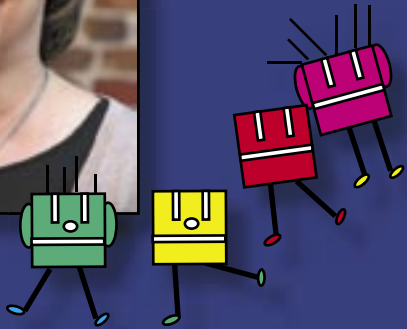
Birgit Mattern

An der Musikschule seit 1985

Unterrichtsfächer:

Violine, Musikalische Früherziehung,
Streicherensemble, Streicherklasse, JeKI

Dieser Unterricht liegt mir sehr am Herzen, da ich dort die Kinder mit allen Facetten der Musik bekannt machen kann und immer wieder die Neugier, den „Forschungsdrang“ und die Phantasie der Kinder erleben darf.



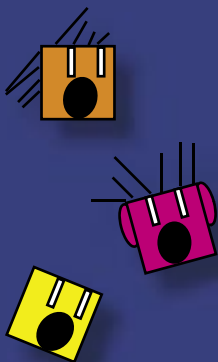
Evelyn Schulte-Fishedick

An der Musikschule seit 1980

Unterrichtsfächer:

Musikalische Früherziehung, Tanz, Klavier

In der Musikalischen Früherziehung möchte ich die musikalischen Interessen der Kinder wecken, Begabungen fördern und Freude für Musik entstehen lassen.



Petra Vogt

An der Musikschule seit 1980

Unterrichtsfächer:

Akkordeon, Klavier, Musikalische Früherziehung,
Musik für Menschen mit Behinderung

Gemeinsam singen, tanzen, Musik hören, musizieren und die Geheimnisse der Instrumentenkunde ergründen, dies alles können die Kinder in der Musikalischen Früherziehung spielerisch erleben.



Kerstin Siewek

An der Musikschule seit 1996

Unterrichtsfächer:

Musikbambini, Musikalische Früherziehung

Musikalische Früherziehung bedeutet für mich, die Kinder Musik in vielen verschiedenen Facetten erfahren und erleben zu lassen.

Musik
spielend
lernen...



Instrumentalunterricht

(Einzel- und Gruppenunterricht)

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

- Klavier
- Keyboard
- Akkordeon
- Gitarre
- E-Gitarre
- Violine
- Violoncello
- Querflöte
- Blockflöte
- Klarinette
- Saxophon
- Trompete
- Schlagzeug
- Gesang

Ensembles

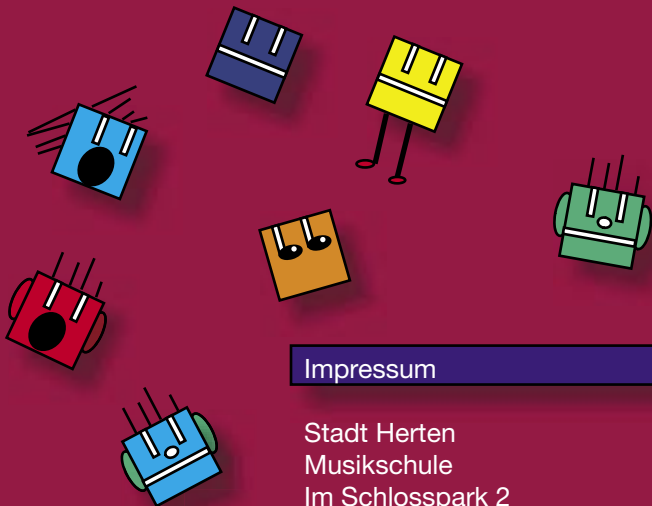
Streicherklasse

Bläserklasse

„Jedem Kind ein Instrument“ (JeKI)

Hertener Schlosskonzerte

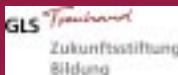
Kinderkonzerte



Impressum

Stadt Herten
Musikschule
Im Schlosspark 2
45699 Herten
Telefon: 0 23 66 - 303 517
Fax: 0 23 66 - 303 547
musikschule@herten.de
www.herten.de

Gestaltung+Fotos:
Leoni Buscher,
Recklinghausen
Portraits:
Svenja K uchmeister





www.herten.de

